

# **Studienabschluss steht bevor, Unsicherheiten, Selbstzweifel und evtl. auch psychosomatische Angsterkrankung**

**Beitrag von „CatelynStark“ vom 30. Dezember 2020 15:09**

Ich habe hier längst nicht alle Beiträge gelesen, darum wiederhole ich hier vielleicht nur:

Du scheinst in deinen Fächern klar zu kommen. Das ist prima. Ich habe drei Fächer und in allen Fächern gibt es Themenbereiche die ich wirklich gerne mache und Themen, die ich wirklich gar nicht mag. Trotzdem glaube ich, dass ich alle Themenbereiche gut unterrichte. Ich muss den SuS ja nicht auf die Nase binden, dass mir analytische Geometrie zum Hals raushängt. Und das Unterrichten an sich macht mir trotzdem Spaß.

Du musst nicht für Kant brennen, um Kant zu unterrichten. Du musst gut mit Literatur umgehen können. Das scheinst du zu können.

Den Tipp Berufskolleg kann ich nur unterschreiben. Du erwähntest, dass du gut auch mit nicht ganz einfachen Jugendlichen klar gekommen bist. Dann ist ein BK (oder wie auch immer das in deinem BL heißt) vielleicht genau das richtige. In den Bildungsgängen, in denen SuS den Hauptschulabschluss nachholen müssen, wirst du eher weniger Kant unterrichten und eher mehr pädagogisch mit Jugendlichen arbeiten müssen (meine Vorstellung vom BK, man darf mich gerne verbessern).

Das Ref kann man schaffen. Und auch die Verbeamtung hast du dir vermutlich nicht durch zwei Besuche beim Psychologen verbaut. Lass' dich da mal nicht verrückt machen. Wenn du Hilfe brauchst, dann hol sie dir.